

Checkliste - Grundstrukturen

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Funktionsbereich	Nr	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Finanzielle Mittel, Initiativen, Strategien	1	Existiert ein nationales, regionales und/oder kommunales Investitionsprogramm für die Ausstattung von Fußwegen?			
	2	Gibt es eine entscheidungsfähige Umgebung, die die Verbesserung der Fußgängerverkehrsqualität aktiv unterstützt?			
	3	Existieren Kampagnen, welche die Fortbewegung zu Fuß anpreisen? Sind Informationsdienste und Webangebote speziell für Fußgänger verfügbar?			
	4	Sind ehrenamtliche Gruppen in der Lage, örtliche Unterstützung für Fußgänger zu leisten?			
	5	Existieren Fußgängerausbildungsprogramme?			
	6	Werden kurze Distanzen von der Landnutzung unterstützt (z. B. Regeln für eine minimale/maximale städtische Dichte in Randgebieten oder für neue Nachbargebiete)?			
	7	Sind die Anforderungen von Fußgängern festgelegt und werden diese überwacht?			
	8	Werden Fußgängererlebnisse, wie geführte Spaziergänge, angeboten?			
	9	Werden Interessenten durch Zeitungen, Radio, Fernsehen und Videos, Werbetafeln, Poster, Briefpost oder durch Flyer über Themen und Ereignisse bezogen auf Fußgänger informiert?			
	10	Sind Verbesserungen des Fußgängerverkehrs Teil aller Projekte, Programme, Ausbau- und Wartungsmaßnahmen?			

	11	Werden Belange von Fußgängern durch finanzielle Mittel gefördert und reichen diese aus?			
	12	Hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Hinweise über Mängel der Fußgängerinfrastruktur oder über Baumängel auf einem geeigneten Weg zu äußern und den Reparaturprozess zu verfolgen?			
	13	Gibt es quantitative Ziele (jährliche Ziele zur Unfallreduzierung, Mobilitätsziele, etc.)?			
	14	Ist der Fußgängerschutz in angemessener Weise geregelt (z. B. durch neue Profile von Fahrzeugfronten, Reduktion der Aggressivität, Seitenairbags bei Unfällen für leicht verletzbare Straßennutzer)?			
	15	Gibt es Möglichkeiten für einzelne Personen, Flächen individuell zu gestalten, z. B. durch temporäre Ausstellungen von Kunst und/oder Gütern im öffentlichen Raum, und sind Flächen zum vielseitigen Gebrauch vorhanden?			
Informations-grundlagen	16	Existiert ein Informationszentrum, das Informationen über Fußwege bzw. Fußgänger einholt und verwaltet?			
	17	Sind Streckenpläne im Internet verfügbar?			
	18	Können Streckeninformationen von PDA und GPS genutzt werden?			
Richtlinien	19	Existieren Richtlinien für den Fußgängerverkehr?			
	20	Finden die Richtlinien regelmäßig Anwendung?			
Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach, Dipl.-Ing. M. Schwedler - Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik - Stand 11/2012					

Checkliste Streckenabschnitt

Datum

UntersuchungsraumStraße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Funktionalität	1	Entspricht die Ausgestaltung der Straße ihrer Funktion bzw. ihrem Rang im Straßensystem?			
	2	Sind Engstellen angemessen gekennzeichnet?			
	3	Stehen Vorwarnungen/erweiterte Warnhinweise für nicht rechtzeitig erkennbare Veränderungen im Verkehr vorhanden?			
	4	Wird, wenn nötig Fußgängern und Radfahrern Vorfahrt vor dem übrigen Verkehr gewährt?			
	5	Gibt es Warnhinweise, die Autofahrern die Präsenz von Fußgängern nahe legen?			
Atmosphäre	6	Sind die Fußwege frei von organischem Abfall wie z. B. Laub, Kies, Baumrinde?			
	7	Ist die Umgebung frei von unangenehme Gerüchen (z. B. Immissionen, Industrieabgase)?			
	8	Ist die umgebung frei von Vandalismus, Beschmierungen oder zerstörte Objekte?			
	9	Sind die Fußgängerkehrsdichten unkritisch (nicht zu hohe oder zu niedrige)?			
	10	Verschafft die Art der Ausgestaltung der Straße ein schönes, angemessenes und mehr als funktional wirkendes Aussehen?			
	11	Ist die Umgebung interessant und ansprechend?			
	12	Sind Vorgärten, grüne Elemente, Sitzbänke vorhanden?			
	13	Sind genügend Serviceanlagen und Komforteinrichtungen, wie z. B öffentliche Toiletten, Trinkwasserzapfstellen, Unterstellräume, Sitzmöglichkeiten,			
	14	Sind die Serviceanlagen und Komforteinrichtungen gut gestaltet und erhalten?			
	15	Sind die Gebäude ansprechend und gepflegt?			
Sicherheitsempfinden/ Raumgefühl/ Wohlbefinden	16	Wird der öffentliche Verkehrsraum von den Randgebieten aus als mögliches Sicherheitsrisiko wahrgenommen?			
	17	Sind Vorräume, Durchgänge/Einfahrten und Treppen offen, hell und gut einsehbar?			
	18	Sind Eingänge von Gebäuden durch die ihre Positionierung und Gestaltung schnell erkennbar und einfach zugänglich für Fußgänger?			
	19	Scheint die Raumstruktur im Ganzen transparent und offen zu sein (z. B. keine Angsträume)?			
	22	Reicht die Präsenz der Polizei aus, um mir ein beschütztes Gefühl zu vermitteln?			

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
	23	Werden Fußgängern sichere und geschützte Alternativen zu engen oder schlecht geöffneten Bereichen, wie z. B. Unterführungen, Engstellen und Treppen, geboten?			
	24	Gibt es ausreichende und angemessene Möglichkeiten zur Flucht in Notfallsituationen?			
	25	Liegen Grünanlagen und Aufenthaltsbereiche in Sicht- und Hörweite zu Gebäuden und anderen frequentierten Bereichen?			
	26	Liegen Parkplätze in Sicht- und Hörweite zu anderen frequentierten Bereichen?			
	27	Können Kinder auf Flächen sicher spielen?			
	28	Sind Aufenthalts- und Ruhezone ausreichend und klar strukturiert?			
	29	Gibt es an nötigen Stellen (video-) überwachte Bereiche?			
	30	Lädt die Umgebung zur Erholung ein?			
	31	Entspricht die Gestaltung des Bezirks seiner Funktion?			
Geschwindigkeit	32	Sind Geschwindigkeitsbegrenzungen in geeigneter und angemessener Weise beschildert (Start, Ende, Höhe und Ort)?			
	33	Wurden geeignete Maßnahmen getroffen um sicherzustellen, dass die Tempolimits eingehalten werden?			
	34	Wird die Geschwindigkeitsbegrenzung von den Fahrern respektiert?			
	35	Gibt es verkehrsberuhigende Maßnahmen, die auf eine Geschwindigkeitsreduzierung abzielen?			
	36	Sind die Geschwindigkeiten von Fahrzeugen so niedrig, dass eine Kommunikation zwischen Fußgängern, Radfahrern und Fahrzeugführern			
Beleuchtung	37	Ist das Beleuchtungskonzept auf Fußgänger- und Aufenthaltsbereiche abgestimmt?			
	38	Ist die Beleuchtung von speziellen Situationen (z.B. Fußgängerüberwege, Haltestellen, Änderungen im Straßenquerschnitt) geeignet ausgelegt?			
	39	Sind trotz stationärer Beleuchtung die Verkehrszeichen und der Straßenverlauf gut erkennbar?			
Markierungen	40	Sind die Straßenmarkierungen klar und bei allen Witterungsbedingungen erkennbar?			
	41	Sind alte Straßenmarkierungen vollständig entfernt worden?			
Bepflanzung	42	Bleibt der Sichtkontakt zwischen Autofahrern, Fahrradfahrern und Fußgängern trotz Begrünung ungestört?			
	43	Sind Bepflanzungen, das Wachsen von Pflanzen oder deren Zustand als ein jetziges oder zukünftiges Sicherheitsproblem auszuschließen (morsche Bäume, Schneelasten, Wind, etc.)?			

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Beschilderung	44	Ist die gesamte Beschilderung logisch und einheitlich?			
	45	Ergänzen sich alle Verkehrsschilder und Straßenmarkierungen ohne Widersprüche?			
	46	Können Straßenschilder deutlich erkannt werden und sind sie verständlich/lesbar im Bezug auf ihre Größe, Form und Farbe (Konvention Wien/Genf)?			
	47	Sind nicht zu viele Straßenschilder am selben Platz und sind alle Straßenschilder notwendig?			
Parken	48	Sind die Parkflächen zum Parken von PKW, LKW und Bussen, etc. ausreichend dimensioniert?			
	49	Sind Parkplätze zu Fuß gut zugänglich?			
	50	Sind die Ladeflächen so angeordnet, dass sie den Fußgängerverkehr nicht behindern?			
	51	Werden Fußgänger sofort von ein- und ausfahrenden bzw. ein- und ausparkenden Fahrzeugen erkannt und andersherum?			
	52	Sind die Parkeinrichtungen gut positioniert, sodass sie die Sicht nicht blockieren?			
	53	Sind die Gehsteige und Fußwege frei von parkenden Fahrzeugen?			
	54	Gibt es Gegenmaßnahmen wie Poller, um illegalem Parken vorzubeugen?			
ÖPNV	55	Wird der Straßenabschnitt vom öffentlichen Verkehr bedient?			
	56	Ist eine Bus-, Tram-, Schweb- oder Stadtbahnhaltestelle vorhanden, die von keinem Gebäude weiter als 300m entfernt ist?			
	57	Sind die Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs in das Netzwerk der Fußgängerwege eingebunden?			
	58	Sind die wichtigsten Zielorte in angemessener Zeit mit dem ÖPNV zu erreichen?			
	59	Sind Haltestellen des ÖV Teil eines zusammenhängenden Netzes von Fußgängereinrichtungen?			
	60	Wird die, oder werden die Haltestelle/n im Regelfall mit einer Mindesttaktung zwischen 20 und 30 Minuten bedient?			
	61	Ist das allgemeine Verhalten der Autofahrer gegenüber Fußgängern vorsichtig, achtsam und ausweichend?			
Winter	62	Ist ausreichend Platz für potentielle Schneelager, sodass die Sicht bez. der Zugang zur Straße nicht behindert wird?			
	63	Wurden Maßnahmen getroffen, um einen ausreichenden Schutz vor Dachlawinen zu gewährleisten?			

Checkliste Gehweg

Datum

UntersuchungsraumStraße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Volumen/ Breite/ Dimensionierung	1	Ist ein separierter Gehweg vorhanden?			
	2	Sind Bürgersteige, Gehsteige oder Fußwege auf beiden Seiten der Straße fortlaufend, bzw. durchgehend?			
Überquerungen	3	Sind ausreichend Überquerungshilfen vorhanden?			
	4	Sind die Fußgängerüberwege bedarfsgerecht angeordnet?			
	5	Sind die verschiedenen Überquerungen und deren Anordnung miteinander koordiniert (z.B. Bahnübergänge, Ampeln, Zebrastreifen)?			
	6	Sind Übergänge vorhanden, falls Fuß- und Radwege an einer Kreuzung oder Straße enden?			
Sicht	7	Sind die Sichtbereiche freigehalten, sodass Fußgänger und Fahrradfahrer entlang der Straße gesehen werden können? (Keine Behinderung durch Schilder, Bepflanzung, etc.)			
	8	Sind die Gehwege frei von parkenden Fahrzeugen?			
Beleuchtung	9	Sind Bürgersteige ausreichend beleuchtet?			
Oberflächengestaltung	10	Ist die Oberflächenbeschaffenheit des Querschnitts eben und frei von Stolperkanten?			
	11	Besteht auch bei Nässe keine Rutschgefahr auf den Gehwegen?			
Erkennbarkeit der Situation	12	Sind Bürgersteige/Gehwege als solche zu erkennen?			
Räumliche Trennung	13	Sind Fußgängerwege durch die Nutzung von Linien, farblich abgegrenztem Pflaster, Beschilderungen optisch getrennt von der Fahrbahn?			
	14	Sind Fußgängerwege durch Bordsteine, Schwellen oder Begrünung räumlich getrennt von der Fahrbahn?			
	15	Ist ein haptisch wahrnehmbarer Trennstreifen zwischen Rad- und Fußweg vorhanden?			

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Zielführung	16	Sind Informationstafeln mit Umgebungskarten an wichtigen Punkten installiert?			
	17	Sind für die örtlichen Begebenheiten ausreichend Maßnahmen zur Zielführung von Fußgängern zu sicheren Kreuzungspunkten und Zugangswegen vorhanden?			
Hindernisse	18	Sind Bürgersteige, Gehsteige oder Fußwege frei von kurzzeitigen (z. B. Ladenschilder, Ladeneinrichtung, Mülltonnen) und dauerhaften Hindernissen (Lichtmasten)?			
Barrierefreiheit	19	Besteht eine taktile Führung (Bodenindikatoren) für sehbehinderte Personen?			
	20	Sind die taktilen Leitelemente kontrastreich?			
	21	Werden kontinuierliche und adäquate Handläufe als Hilfe an Treppen sowie steilen Bereichen zur Verfügung gestellt?			
Konfliktpotenzial	22	Wurde die Vorfahrt an Fußgänger- und Radübergängen geklärt bzw. festgelegt, vor allem für zurückgesetzte Radwege?			
	23	Bleibt der Weg trotz der Anzahl der Einfahrten für den Fußgängerverkehr weiterhin attraktiv?			
	24	Werden Fußgängereinrichtungen von Fußgängern und Fahrzeugführern respektiert?			
	25	Sind die Fußgänger an Ein- und Ausfahrten für Autofahrer gut zu erkennen?			
Winter	26	Sind die Gehwege ausreichend geräumt und gestreut?			

Checkliste Kreuzung, Einmündung und Kreisverkehr

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Dimensionierung	1	Entsprechen Art und Design der Kreuzungen der Funktion und dem Verkehrsvolumen der kreuzenden Wege?			
	2	Sind alle Knotenpunktsarme mit Fußgänger- und Radübergängen ausgestattet? Falls Fußgänger einen Arm aus Sicherheitsgründen nicht überqueren dürfen, werden sie klar zu einem geeigneten alternativen Übergang geleitet?			
Kreuzung, Einmündung	3	Ist eine Gegenbeleuchtung an einer der Kreuzung erforderlich?			
	4	Treffen die Straßen an der Kreuzung rechtwinklig aufeinander?			
	5	Werden abgeschrägte Kreuzungen vermieden, um den Fokus der Autofahrer nicht von den querenden Fußgängern abzulenken?			
	6	Werden gesonderte und nicht signalisierte Rechtsabbiegerspuren (freie Rechtsabbieger) vermieden um Konflikte mit Fußgängern zu minimieren?			
Kreisverkehr	7	Ist der Kreisverkehr unmittelbar als solcher zu erkennen?			
	8	Hat jede Kreisverkehrszufahrt eine Verkehrsinsel?			
	9	Sind alle Zufahrten zu Kreisverkehren senkrecht und radial zum Zentrum ausgerichtet, sodass die Geschwindigkeit reduziert wird?			
	10	Wird die Sicht über den Kreisverkehr hinweg mittels eines Hügels oder Bepflanzung effektiv durchbrochen, sodass die Geschwindigkeit reduziert wird?			

Checkliste Fußgängerüberwege "Zebrastreifen"

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Dimensionierung	1	Gibt es ausreichend Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer?			
	2	Sind die markierten Überwege breit genug?			
	3	Sind die Überwege so kurz wie möglich?			
Sicht	5	Werden die Sichtdreiecke (gegenseitiger Blickkontakt zwischen Fußgängern und Autofahrern) freigehalten? (keine Parkplätze, Grünwuchs, Schilder, etc,)			
Beleuchtung	6	Ist ausreichend Beleuchtung vorhanden?			
Beschilderung und Markierungen	7	Sind Fußgängerüberwege als solche beschildert/gekennzeichnet und für Autofahrer erkennbar?			
	8	Sind die Verkehrsschilder gut platziert, sodass sie durch jeden einzelnen Verkehrsstrom erkennbar sind?			
	9	Sind die Schilder so angeordnet, dass sie die Sicht nicht behindern?			
	10	Sind Fußgängerüberwege deutlich durch Markierungen erkennbar?			
	11	Sind Überwege im Bereich von Schulen als Schulüberwege gekennzeichnet?			
	12	Befinden sich entlang des Fußgängerüberwegs Reflektoren?			

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Erkennbarkeit der Situation	13	Sind Fußgängerüberwege sofort als solche zu erkennen?			
	14	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln klar erkennbar und gut positioniert?			
Barrierefreiheit	15	Sind taktile Leitelemente für mobilitätseingeschränkte Menschen vorhanden?			
	16	Ist der abgesenkte Bordstein sowohl für Rollstuhlfahrer (0cm) als auch für Blinde (6cm Bordsteinkantenhöhe) ausgeführt?			
Konfliktpotenzial	17	Sind Einfahrten weit genug entfernt von Überwegen, sodass keine Konflikte entstehen?			
	18	Werden Fußgängereinrichtungen von Fußgängern und Fahrzeugführern respektiert?			
	19	Sind alle Kreuzungsarme mit Fußgänger- und Radübergängen ausgestattet? Falls Fußgänger einen Arm aus Sicherheitsgründen nicht überqueren dürfen, werden sie klar zu einem geeigneten alternativen Übergang geleitet?			
ggf. Mittelinseln	20	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln für querende Fußgänger und Radfahrer groß und breit genug zum Warten und Stehen?			
	21	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln genügend getrennt von der Fahrbahn (z.B. erhöhter Inselkörper, nicht nur durch Fahrbahnmarkierungen)?			
Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach, Dipl.-Ing. M. Schwedler - Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik - Stand 11/2012					

Checkliste Lichtsignalanlage - "Ampel"

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Dimensionierung	1	Gibt es ausreichend Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer?			
	2	Sind die markierten Überwege breit genug?			
	3	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln für querende Fußgänger und Radfahrer groß und breit genug zum Warten und Stehen?			
	4	Sind die Überwege so kurz wie möglich?			
	5	Sind die Wartezeiten angemessen?			
	6	Sind die Grünzeiten ausreichend?			
	7	Werden für Fußgänger gesichert geführt? (Freigabe ohne Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern)			
	8	Funktionieren alle Fußgängersignale und Signalrufknöpfe einwandfrei?			
Sicht	9	Werden die Sichtdreiecke (gegenseitiger Blickkontakt zwischen Fußgängern und Autofahrern) freigehalten? (keine Parkplätze, Grünwuchs, Schilder, etc,)			
Beleuchtung	10	Ist ausreichend Beleuchtung vorhanden?			

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Erkennbarkeit der Situation	11	Ist die Lichtsignalanlage für Autofahrer erkennbar?			
	12	Korreliert die Haltelinie so mit der Lichtsignalanlage, dass haltende Fahrzeuge das Signal gut sehen können?			
	13	Ist gewährleistet, dass die Lichtsignale während aller Sonneneinstrahlungsverhältnisse nicht vom direkten Lichteinfall beeinflusst werden?			
	8	Sind die Lichtsignalanlagen gut platziert, sodass sie durch jeden einzelnen Verkehrsstrom erkennbar sind?			
	14	Sind Lichtsignale, die nicht rechtzeitig gesehen werden können, vorzeitig kenntlich gemacht?			
	15	Sind die Signale weder verdeckt noch blockiert (z.B. durch Verkehrsschilder, Laternenmasten, Pflanzen oder sich rückstauenden Verkehr)?			
Barrierefreiheit	16	Sind taktile Leitelemente für mobilitätseingeschränkte Menschen vorhanden?			
	17	Sind akustische Fußgängersignale an Ampeln vorhanden?			
	18	Ist der Aktivierungsbutton für ein Fußgängersignal an einer für alle eingeschränkten Verkehrsteilnehmer geeigneten Stelle angeordnet?			
	19	Ist der abgesenkte Bordstein sowohl für Rollstuhlfahrer (0cm) als auch für Blinde (6cm Bordsteinkantenhöhe) ausgeführt?			
Konfliktpotenzial ggf. Mittelinseln	20	Sind alle Kreuzungsarme mit Fußgänger- und Radübergängen ausgestattet? Falls Fußgänger einen Arm aus Sicherheitsgründen nicht überqueren dürfen, werden sie klar zu einem geeigneten alternativen Übergang geleitet?			
	21	Sind Einfahrten weit genug entfernt von Überwegen, sodass keine Konflikte entstehen?			
	22	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln für querende Fußgänger und Radfahrer groß und breit genug zum Warten und Stehen?			
	23	Wenn eine Mittelinsel vorhanden ist: Ist die Grünphase unterbrochen?			
	24	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln genügend getrennt von der Fahrbahn (z.B. erhöhter Inselkörper, nicht nur durch Fahrbahnmarkierungen)?			
	26	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln klar erkennbar und gut positioniert?			

Checkliste Überquerung auf freier Strecke, an Einmündungen und Kreuzungen

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Dimensionierung	1	Gibt es ausreichend Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer?			
	2	Sind die markierten Überwege breit genug?			
	3	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln für querende Fußgänger und Radfahrer groß und breit genug zum Warten und Stehen?			
	4	Sind die Überwege so kurz wie möglich?			
Sicht	5	Werden die Sichtdreiecke (gegenseitiger Blickkontakt zwischen Fußgängern und Autofahrern) freigehalten? (keine Parkplätze, Grünwuchs, Schilder, etc.)			
	6	Sind die Gehwege vorgezogen, so dass die Sichtbeziehungen besser sind?			
Beleuchtung	7	Ist ausreichend Beleuchtung vorhanden?			
Erkennbarkeit der Situation	8	Sind die Querungsstellen sofort als solche zu erkennen?			
Barrierefreiheit	9	Sind taktile Leitelemente für mobilitätseingeschränkte Menschen vorhanden?			
	10	Ist der abgesenkte Bordstein sowohl für Rollstuhlfahrer (0cm) als auch für Blinde (6cm Bordsteinkantenhöhe) ausgeführt?			
Konfliktpotenzial	11	Sind Einfahrten weit genug entfernt von Überwegen, sodass keine Konflikte entstehen?			
	12	Gibt es genügend Lücken im Verkehrsfluss, die den Fußgängern erlauben die Straße zu überqueren?			
ggf. Mittelinseln	13	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln für querende Fußgänger und Radfahrer groß und breit genug zum Warten und Stehen?			
	14	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln genügend getrennt von der Fahrbahn (z.B. erhöhter Inselkörper, nicht nur durch Fahrbahnmarkierungen)?			
	15	Sind ggf. vorhandene Verkehrsinseln klar erkennbar und gut positioniert?			

Checkliste Haltestellen des öffentlichen (Nah-) Verkehrs

Datum

Untersuchungsraum / Straße zwischen und

Themenfeld	Nr.	Frage	Ja	Nein	Bemerkungen
Dimensionierung	1	Sind die Warteflächen für Fußgänger groß genug?			
	2	Sind die markierten Überwege breit genug?			
	3	Haben Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen aus Bussen ausreichend Platz, damit Konflikte mit Autos, Fahrrädern oder anderen Fußgängern vermieden werden?			
	4	Dienen Platzierung und Konstruktion der Unterstände der Sicherheit und dem Komfort von Fußgängern? (Sitze, Wetterschutz)			
	5	Befindet sich der Sitzbereich in ausreichend sicherem Abstand zu Fahrbahn und Radweg?			
Beleuchtung	6	Sind die Überwege so kurz wie möglich?			
Erkennbarkeit der Situation	7	Sind Haltestellen für den Autofahrer gut als solche zu erkennen?			
Weitere Sicherheitsmaßnahmen	8	Ist ein direkter Zugang zu Schulbushaltestellen von der Schule vorhanden, d. h. ohne Querung von Parkplätzen oder Verkehrsstraßen?			
	9	Sind Gleisanlagen gegen Betreten gesichert?			
	10	Sind alle Gleisquerungen gesichert?			
Erreichbarkeit	11	Gibt es sichere Fußgängerüberquerungsmöglichkeiten unmittelbar an der Haltestelle?			
	12	Wird die, oder werden die Haltestelle/n im Regelfall mit einer Mindesttaktung zwischen 20 und 30 Minuten bedient?			
Zielführung	13	Gibt es Fahrpläne, Linienpläne, Umgebungskarten?			
	14	Gibt es elektronische Anzeigen mit aktuellen Ankunftszeiten?			
Hindernisse	15	Blockieren Hindernisse Ein- und Ausstiegspunkte?			
Barrierefreiheit	16	Besteht eine taktile Führung für sehbehinderte Personen an Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten ?			
	17	Gibt es angepasste Einstiegsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen etc.?			
	18	Sind mögliche Hindernisse (z.B. Sitzplätze an Haltestellen, Mülleimer, etc.) zu erkennen und beispielsweise durch starken Kontrast markiert?			